

18. März 2026 / Medienmitteilung

Digitale Bezahlung von Parkgebühren ab 30. März 2026 auf ausgewählten Parkplätzen

Aufgrund der schweizweiten Abschaltung der 3G-Mobilfunktechnologie können mehrere Parkuhren auf dem Gemeindegebiet nicht mehr ausgewertet werden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, die Bezahlung der Parkgebühren auf den betroffenen Parkplätzen vollständig digital abzuwickeln und die bisherigen Parkuhren ausser Betrieb zu nehmen. Der Entscheid ergibt sich aus einer veränderten technischen Ausgangslage und den damit verbundenen hohen Ersatz- und Betriebskosten, womit die vollständige Digitalisierung an einzelnen Standorten die wirtschaftlich sinnvollste und langfristig tragfähigste Lösung darstellt.

Die betroffenen Parkuhren nutzen für Abrechnung und technischen Betrieb eine Mobilfunkverbindung auf Basis von 3G. Mit der schweizweiten Abschaltung dieser Technologie entfällt die notwendige Kommunikation mit der Betreiberplattform, weshalb ein Weiterbetrieb der Geräte ab 2026 nicht mehr möglich ist.

Warum kein Ersatz der Parkuhren erfolgt

Ein Ersatz der bestehenden Parkuhren würde erhebliche Investitionskosten auslösen, da moderne Geräte mit Bargeldfunktion technisch aufwendig und teuer sind. Hinzu kommen laufende Betriebs- und Unterhaltskosten, etwa für Störungsbehebung, Wartung oder die regelmässige, und personell aufwendige Bargeldleerung von Parkuhren. Zudem ermöglicht die konsequente Digitalisierung eine einheitliche und zonenbasierte Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums ohne parallele Systeme, was zu mehr Effizienz und tieferen Betriebskosten führt. Mit der digitalen Bezahlungsmöglichkeit wird eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Lösung eingeführt.

Betroffene Parkplätze und digitale Bezahlungsmöglichkeiten

Die Umstellung betrifft die Parkplätze beim Rathaus, beim Coop, an der Alvierstrasse, beim Theaterplatz und an der Altendorferstrasse gegenüber der UBS (siehe Übersichtskarte). An diesen Standorten können die Parkgebühren ab dem 30. März 2026 nur noch digital bezahlt werden. Hierfür stehen die Bezahlungsmöglichkeiten EasyPark, Parkingpay und TWINT zur Verfügung. Die Stadt empfiehlt, die gewünschte App bereits vor dem Umstellungstermin zu installieren, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Für die Kurzzeitparkierung auf allen weiteren zahlungspflichtigen Parkplätzen gibt es bis zur Umsetzung des Parkplatzreglements keine Veränderung. Dies bedeutet, dass auf diesen Parkplätzen weiterhin mit den bestehenden Zahlungsmitteln bezahlt werden kann.

Information vor Ort und auf Webseite

Bereits vor der Umstellung werden die Nutzerinnen und Nutzer an den betroffenen Parkplätzen mit einer zusätzlichen Vorinformation auf die bevorstehende Änderung hingewiesen. Ab dem 20. März 2026 erfolgt die Information vor Ort.

Auf der Webseite www.buchs-sg.ch/parkierung der Stadt Buchs finden Sie weitere Informationen zur Parkierung in Buchs sowie Fragen und Antworten zum digitalen Bezahlen auf öffentlichen Parkplätzen.

QR-Code:



Bild 1

Datei: 2026 Digitales Bezahlen Parkgebühren

Bildunterschrift: Auf den Parkplätzen Rathaus, Coop, Alvierstrasse, Theaterplatz und an der Altdorferstrasse gegenüber der UBS erfolgt die Bezahlung der Parkgebühren künftig nur noch digital.

Bild 2

Datei: Übersichtskarte öffentliche Parkplätze mit ausschliesslich digitaler Bezahlung

Bildunterschrift: Übersichtskarte öffentliche Parkplätze mit ausschliesslich digitaler Bezahlung

Medienkontakt

Matthias Kramer, Kommunikationsverantwortlicher, 081 755 74 08, matthias.kramer@buchs-sg.ch